

Die halbe Welt ist in den "sozialen Medien" aktiv. So scheint es zumindest. Rund 10% der Weltbevölkerung und beachtliche 25% der Deutschen sind bereits bei Facebook registriert. Bei den Unternehmen sind es bereits 70%. Während "nur" zwei Drittel der B2B-Unternehmen bei Facebook mit ihren "Fans" interagieren, sind es bei B2C-Unternehmen bereits 80%. Gefällt mir!

Und doch, viele Unternehmen machen mit, wissen aber noch nicht so ganz, wie und warum. Weil's gerade jeder macht ist als Grund etwas dürftig. Fakt ist: Vielfach werden nur Presstexte zweitverwertet, fallweise werden Kommentare von "Fans" erst gar nicht zugelassen, ignoriert oder bei Nichtgefallen gelöscht. Das ist dann aber eher "Unsocial Media Marketing" und wenig Erfolg versprechend!

Reichlich Erfolg verspricht dagegen unser neustes Marken- und Management-Wissen. Daneben dürfen auch ein paar humorvolle Gedanken nicht fehlen, damit die Pfingstfeiertage nicht nur vom Wetter her sonnig werden.

### **1. Marken-Ticker**

- >> Markenfans: Facebook Markenranking 2011
- >> Markengossip: [www.facebook.com/markenlexikon](http://www.facebook.com/markenlexikon)
- >> Vormerken: Die Top 3 Markenveranstaltungen
- >> Buchtipp: Markenkraft zum Nulltarif

### **2. Management-Wissen**

- >> Wissen: Social Media Marketing
- >> Gesundheitstipp: Keine kranken Kollegen
- >> Zitat parat: Der Geist der Geisterfahrer
- >> Die besten mehrtägigen Fahrradrouten
- >> Buchtipp: Todenhöfers "Teile dein Glück"
- >> Ein Gedanke: Die Klugheit unserer Kinder

### **3. SpassArbeit**

- >> Katholiken kaufen Coca-Cola
- >> Nasreddin's Witze & Weisheiten (Teil 4)
- >> Sommer, Sonne, Sylt-aft teuer
- >> Kurioses zum Schluss: Gehirnbirne

---

### **1. Marken-Ticker**

#### **>> Markenfans: Facebook Markenranking 2011 <<**

Mit Disney vereint erstmals eine Marke mehr als 50 Mio. Fans auf Facebook auf sich und mit Adidas zählt erstmals eine Marke mehr als 300 Fansseiten mit mindestens 1.000 Markenfans, wie unser jährlich erscheinendes Facebook-Markenranking zeigt:

[http://www.markenlexikon.com/news\\_2011\\_2.html](http://www.markenlexikon.com/news_2011_2.html)

Unseren brandaktuellen Fachbeitrag "Immer mehr Marken-Fans auf Facebook" aus der Absatzwirtschaft 6/2011 als Download finden Sie hier:

[http://www.markenlexikon.com/texte/asw\\_kilian\\_marken-fans-auf-facebook\\_06\\_2011.pdf](http://www.markenlexikon.com/texte/asw_kilian_marken-fans-auf-facebook_06_2011.pdf)

**>> Markengossip: Markenlexikon-Fanseite bei Facebook <<**

Nette News und kantige Kommentare zum aktuellen Markengeschehen finden Sie auf unserer Facebook-Fanseite: <http://www.facebook.com/markenlexikon>

**>> Vormerken: Die Top 3 Markenveranstaltungen <<**

Im 2. Halbjahr finden wieder eine Reihe spannender Markenkongresse statt, deren Besuch sich lohnt (und das nicht nur (grins), weil wir auch mit dabei sein werden):

- > 2. Multisense Forum am 16. November in München
- > 3. Audio Branding Congress am 17. November in New York
- > 6. Markenkongress B2B am 30. November in Würzburg

Die wichtigsten Markenseminare und Markenkongresse auf einen Blick:

[www.markenveranstaltungen.de](http://www.markenveranstaltungen.de)

**>> Buchtipps: Markenkraft zum Nulltarif <<**

Mit "Markenkraft zum Nulltarif" ist Brandmeyer & Co. nach " ein spannendes, mit aktuellen Fallbeispielen versehenes Praxisbuch über Resonanzfelder als Mittel der Markenkommunikation gelungen.

Resonanzfelder lassen sich den Autoren zufolge definieren als "im Publikum verbreitete Vorstellungen und kollektive Denkmuster, die jedem zugänglich sind" (S. 5).

Die vier zentralen Resonanzfelder im Überblick:

- (1) Mythen: James Bond erleichtert Branding
- (2) Klischees: Parfummarken kommen aus Paris
- (3) Topoi: Experten empfehlen immer nur das Beste
- (4) Archetypen: Menschheitserfahrungen prägen Marken

Hierauf aufbauend werden 3 Schritte zur systematischen Ableitung geeigneter Resonanzfelder erläutert. Ergänzend finden sich im für Praktiker geschriebenen Buch neben zahlreichen Beispielen 4 ausführlicher Fallstudien zu den Marken "Sylter Salatfrische", "Landliebe", "Mutterland" und "Hansano". Abgerundet wird "Markenkraft zum Nulltarif" durch 4 Interviews mit Corny Littmann, Dr. Paul Lange, Prof. Dr. Peter Kenning und Prof. Dr. Andrea Gröppel-Klein.

Fazit: Der Ansatzpunkt "Resonanzfeld" ist alles andere als neu, was die Autoren auch gleich zu Beginn ihres Buches selbst betonen. Und doch werden Resonanzfelder viel zu selten strategisch genutzt, was vielfach daran liegt, dass ihre Wirkungsweise nicht wirklich verstanden wurde. Nach weniger als 200 reinen Textseiten weiß man mehr!

Weitere Details zum Markenkraft-Buch finden Sie auf Amazon:

<http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3834922129/mlex-21>

---

## 2. Management-Wissen

### >> Social Media Marketing <<

Social Media Marketing (SMM) bezeichnet die Nutzung sozialer Netzwerke für Marketingzwecke. Fallweise wird die Interaktion bekannter Marken mit ihren Fans und Kritikern in den "sozialen Medien" auch als Netzwerk- oder Mitmach-Marketing bezeichnet.

Ziel dieser neuen Form des Onlinemarketings ist es, sich durch das Anbieten oder Aufgreifen attraktiver Dialogmöglichkeiten mediale Aufmerksamkeit zu verdienen statt zu kaufen (Earned Media). Die massenmediale Mundpropaganda im persönlichen Netzumfeld der Fans ermöglicht dabei echtes Online-Dialogmarketing zwischen Marke und Kunde, vor allem aber zwischen Kunde und Kunde - über die Marke.

Neben der Gesamtzahl der Fan bzw. Follower, wie wir sie auch unserem "Facebook Markenranking" zu Grunde gelegt haben, bieten sich folgende zwei einfachen Kriterien zur Messung des Social Media Erfolgs an:

- > Klickzahlen von den Social-Media-Seiten zur Website
- > Page Impressions in den Sozialen Medien

Wer in seinem Unternehmen ein umfassendes Monitoring der Social Media Aktivitäten einführen möchte, dem empfiehlt sich ein Blick auf Ken Burbarys Übersicht mit über 200 teils kostenlosen "Monitoring Tools": <http://wiki.kenburbary.com>

Weiterführende Infos und hilfreiche Links finden Sie hier:

[http://www.markenlexikon.com/news\\_2010\\_4.html#SMM](http://www.markenlexikon.com/news_2010_4.html#SMM)

### >> Gesundheitstipp: Keine kranken Kollegen am Arbeitsplatz <<

Kranke Mitarbeiter, die statt sich auszukurieren, am Arbeitsplatz erscheinen, verursachen erheblich mehr Kosten als ihre Kolleg(inn)en, die bei einer Krankheit zu Hause bleiben. Das zeigt die aktuelle Burda-Studie "Vorteil Vorsorge".

Der so genannte Präsentismus führt kurzfristig zu geringerer Produktivität, höherer Fehlerquote und verzögerter Genesung. Fallweise besteht auch akute Ansteckungsgefahr. Langfristig drohen chronische Erkrankungen und Burnout.

Unser Tipp deshalb: Schicken Sie kranke Mitarbeiter, die am Arbeitsplatz erscheinen mit den besten Genesungswünschen nach Hause! Und sagen Sie Ihnen: "Wir brauchen Sie - aber gesund!"

Die komplette Studie der Felix Burda Stiftung kostenlos anfordern können Sie bei [carsten.buchert@burda.com](mailto:carsten.buchert@burda.com)

### >> Zitat parat: Der Geist der Geisterfahrer <<

*"Wenn alle in die falsche Richtung laufen,  
irritiert der Mahner als Geisterfahrer."*

Richard David Precht  
Deutscher Philosoph und Buchautor (geb. 1964)

## >> **Mehrtägige Radtouren: Die besten Fahrradrouten** <<

Apropos Fahren: Wann waren Sie (das letzte Mal) mehrere Tage am Stück mit dem Fahrrad auf Tour? Aufsatteln lohnt sich - und hält fit. Im Folgenden, die 5 besten Fahrradtouren im Überblick:

- (1) Donauradweg: 320 km von Passau nach Wien  
<http://www.donau-radweg.info>
  - (2) 3-Länder-Bodensee-Tour: 273 km um den Bodensee  
<http://www.bodensee-radweg.com>
- Tipp: Wem das noch nicht lang genug ist, der kann auch gleich den Bodensee-Königssee-Radweg (418 km) per Pedes abfahren.  
<http://www.bodensee-koenigssee-radweg.de>
- (3) 3-Flüsse-Tour: 300 km entlang Rhein, Ahr und Erft  
<http://www.drei-fluesse-tour.de>
  - (4) Hauptstadttour: 630 km von Berlin nach Kopenhagen  
<http://www.bike-berlin-copenhagen.com>
  - (5) Die Grüne Straße: 365 km entlang der deutsch-französischen Grenze  
<http://www.gruene-strasse.de>

Informationen über eine Vielzahl eindrucksvoller Radtouren durch Brandenburg, z.B. den "Havel-Radweg" (385 km), die "Oder-Spree-Tour" (240 km) oder den "Gurkenradweg" (260 km) erfahren Sie bei den "Top-Touren" hier (rechts):

<http://www.radeln-in-brandenburg.de>

Drei mehrtägige Tourenvorschläge durch Norddeutschland, u.a. entlang der "Deutschen Fährstraße" entdecken Sie hier:

<http://www.maritime-elbe.de/tourenvorschlaege/mehrtaegige-radtouren.html>

Die besten Radtouren durch Österreich: <http://www.radfahren.at>

Damit Sie nicht zuviel, aber auch nicht zu wenig mit auf Tour nehmen, empfehlen wir ein Blick auf folgende Gepäckliste: <http://www.europaradtouren.de/gepackliste.html>

## >> **Buchtip: "Teile dein Glück" von Jürgen Todenhöfer** <<

Ich muss gestehen, der frühere CDU-Politiker (und Intimfeind Helmut Kohls) und spätere Manager bei Hubert Burda (dessen Klassenkamerad er war) war mir bis vor kurzem kein Begriff. Irgendwann entdeckte ich dann sein Lebensbuch "Teile dein Glück! ... und du veränderst die Welt!" Ein hehrer Anspruch, dachte ich mir. Und doch: Das Buch erfüllt ihn auf vortrefflichste Art und Weise!

Todenhöfer ist die Mitteilung seiner hochinteressanten "Fundstücke einer abenteuerlichen Reise" vollauf geglückt! "Teile dein Glück" lässt sich flüssig lesen, ist gespickt mit geistreichen Zitaten (deren Quellen leider häufig fehlen, was der Autor selbst bedauert) und bietet bisher unbekannt Details aus dem Politikbetrieb der 1970er und 1980er Jahre. Vor allem aber hat das Buch Tiefgang: Todenhöfer schreibt auf charmante Art selbstkritisch über sich, seine Schwächen, Fehler und wie und was er daraus gelernt hat (und wir vielleicht ebenfalls daraus lernen können).

Die 264 Textseiten (plus Tugendtafeln und Register) sind durchdrängt mit Weisheit, und zugleich reich an Bescheidenheit. Ein Buch, das man zu Ende liest, weil es einen spürbar bereichert. Todenhöfer hat seinen Buchtitel ernst genommen und uns sein Glück in Textform mitgeteilt. Lesen! Lernen! Leben!

---

### **>> Ein Gedanke: Die Klugheit unserer Kinder <<**

Passend zum Todehöfer-Buch hat Axel Ebert kürzlich auf Facebook geschrieben, dass er manchmal von den Fragen seiner Töchter überfordert sei: Ist 200 mehr als viel? Warum wachsen Kleider nicht auf Feldern? Haben Schutzengel, wenn Sie baden gehen, Schwimmflügel an?

Ähnliches wusste Tina Dobler von ihren Kindern zu berichten, die sie schon mal mit folgenden Gedanken konfrontierten hatten: Mama, wen kennen wir nicht? Oder: Wie hoch ist der niedrigste Berg?

Wann haben wir uns das letzte Mal so elementare Fragen gestellt - oder einfach nur Dinge, die uns selbstverständlich erscheinen, hinterfragt? Gedanken gesponnen, Wortspiele zelebriert?

Warum fließt das Wasser eigentlich immer den Berg hinab? Was wäre, wenn... .

---

### **3. SpassArbeit**

#### **>> Katholiken kaufen Coca-Cola <<**

Der CEO von Coca-Cola kommt in den Vatikan und macht dem Papst folgendes Angebot: "Heiliger Vater, wenn Sie dafür sorgen, dass in jeder katholischen Kirche auf der Welt einen Monat lang im "Vater unser" das Wort "Brot" durch "Coca-Cola" ersetzt wird, dann zahlen wir Ihnen 10 Mio. Euro!"

Entrüstet lehnt der Papst ab: "Das geht auf keinen Fall. Das kann ich doch nicht machen!" "Na gut!", sagt der Coke-Chef: "20 Mio. Euro für eine Woche!" "Nein, das geht auf keinen Fall!", wehrt der Papst ab.

"Na gut!" Der Brause-Boss legt ein letztes Mal nach: "Wir zahlen Ihnen 100 Mio. Euro, wenn die Priester weltweit auch nur an einem Sonntag in jeder Kirche das Wort "Brot" durch "Coca-Cola" ersetzen!" Daraufhin der Papst zu seinem Beraterstab: "Wie lange läuft denn unser Vertrag mit der Bäcker-Innung noch?"

#### **>> Nasreddin's Witze & Weisheiten (Teil 4) <<**

Audienz bei einer Aubergine

Nasreddin galt als einer der engen Vertrauten des Herrschers. Eines Tages bereitete der Koch einige Auberginen zu, die dem Herrscher so köstlich schmeckten, dass er dem Koch befahl, dieses Gericht jeden Tag zuzubereiten. Der Herrscher freudig: „Ist dies nicht das wohlschmeckendste Gemüse auf der ganzen Welt?“ Nasreddin antwortete pflichtgemäß: „Ja, Euer Majestät, das allerbeste!“

Als am 5. Tag beim x-ten Essen wieder Auberginen aufgetragen wurden, herrschte seine Majestät den Koch an: „Nehmt sofort dieses Essen hinfort! Es ist schauderhaft!“ „Ja, wirklich, Euer Majestät“, pflichtete Nasreddin bei, „wahrhaftig, es ist das übelste Gemüse der Welt!“ „Aber Nasreddin“, wandte der Herrscher ein „vor 5 Tagen noch hast Du es als das allerbeste Gemüse gepriesen?“ „Das ist wahr, Eure Majestät! Aber schließlich diene ich ja auch dem Herrscher und nicht dem Gemüse!“

---

**>> Sommer, Sonne, Sylt-aft teuer <<**

Woran Robinson Crusoe sofort erkennt, dass er auf Sylt gestrandet ist:

1. Auf der Hauptstraße staut sich eine Jahresproduktion Porsche Cayenne.
2. Er hat dauernd das Gefühl, Teil eines Jever-Werbespots zu sein.
3. Ein Cayenne fahrender Rechtsanwalt bietet ihm eine Mio. für die Namensrechte, weil er es nicht erträgt, dass es mitten in der Mecklenburgischen Pampa einen Robinson-Club gibt, nicht aber auf Sylt!

**>> Kurioses zum Schluss: Gehirn = Glühbirne <<**

Unser Gehirn denkt sich viel Unsinn aus - und doch ist es hocheffizient: Faktisch sogar - mit 20 Watt Energieverbrauch - ein echtes Stromsparwunder. Würde man versuchen, unser Gehirn aus üblichen Computerchips nachzubauen, so würde der Stromverbrauch bei 10 Mio. Watt liegen, was in etwas der Energieleistung eines Wasserkraftwerks entspricht.

Wer denkt (statt z.B. alles zu googeln), schützt also die Umwelt, könnte man meinen. Aber nur, wenn unsere Gedanken nicht zur Umweltverschmutzung beitragen. Saubere Gedanken und ein erleuchtetes Pfingstfest wünscht allen Effizienzwundern  
Karsten Kilian

P.S.: Weiterempfehlungen erwünscht: Einfach eine E-Mail mit Betreff „Newsletter abonnieren“ an [info@markenlexikon.com](mailto:info@markenlexikon.com).

Tipp: Alle bisherigen Management-Newsletter als Download finden Sie hier:  
<http://www.markenlexikon.com/management-newsletter.html>

---

Irrtümer (und Unsinn) vorbehalten. Für Fehler wird  
(wie in der Bankenwelt auch) nicht gehaftet.  
© 2011 Dr. Karsten Kilian